



Jahrgangsbeste im Vorlesewettbewerb um den Leselöwen und damit Lesekönig wurden (von links) Dustin Gelhard aus der Klasse 4a, Paul Wall-Jaskowiak aus der Klasse 2b, Emilia Hein aus der Klasse 1b und Julie Telge aus der Klasse 3a. Fotos: Karl Seidel

## Julie Telge zieht in den Vorlesewettbewerb der Grundschulen ein

### Vorlesewettbewerb an der Förderstedter Grundschule / Vier Lesekönige der einzelnen Klassenstufen gekrönt / Auch gute Leistungen bei der Mathematikolympiade

Von Karl Seidel

Förderstedt I Auch in diesem Jahr beteiligte sich die Förderstedter Grundschule am Vorlesewettbewerb um den Leselöwen der Schule. Bereits im Vorfeld waren in jeder Klasse die zwei besten Vorleser ermittelt worden, die nun gegeneinander in jeder Klassenstufe ihre Talente maßen.

So waren aus den beiden Drittklässler Lilly Gaul und Julie Telge (3a) sowie Lucie Bestian und Paula Ihlo (3b) vor ihren Klassenkameraden angetreten, die aufmerksam zuhörten. Der Wettbewerb verlangt, dass zunächst jeder eine Passage aus seinem Lieblingsbuch vorliest und begründet, warum er das Buch gewählt hat. Anschließend liest jeder ein Stück aus einem unbekanntem Buch vor, das von Schulleiterin Gabi Lange mitgebracht wird.

Zunächst las Julie Telge aus ihrem Lieblingsbuch „Tafiti und das Riesenbaby“ vor. Schulleiterin Gabi Lange hatte den vier Teilnehmern das Buch „Die Hexe Lilli und der Ritter auf Zeitreise“ als unbekanntes Exemplar vorgelegt. Gabi Lange warb auch für die Schulbücherei: „Geschichten machen nicht nur Hunger auf mehr, sie bilden und unterhalten und können außerdem lustig sein“.

Die Jury bestand aus Gabi Lange, ihrer Vorgängerin Ulla Schubert, Lehrerin Doris Kühn, Schulmitarbeiterin Inge Weiß, der ehemaligen Lehrerin Lena Reckleben und Susanne Sulek, Leiterin der Stadtbibliothek. Es kam auf alle Facetten an wie Leseleistung, Betonung, Lesefluss und öfters

rauchten die Köpfe, denn alle lasen sehr gut, und nur kleine Nuancen machten den Unterschied aus. Man entschied sich schließlich für Julie Telge als Lesekönigin der dritten Klassen.

Als die vierten Klassen an der Reihe waren und denselben Aufgaben bekamen, wurde besonders Carla Roßberg gelobt, die ohne Vorbereitung für eine erkrankte Klassenkameradin einsprang.

So ermittelte jede Klassenstufe ihren Lesekönig oder ihre Lesekönigin. Lesekönige wurden Emilia Hein (1b), Paul Wall- Jaskowiak (2b), Julie Telge (3a), und Dustin Gelhard (4a). Bester Vorleser der Schule wurde Paul Wall-Jaskowiak (2b), er erhielt den Leselöwen. Der Lesekönig der dritten Klassen vertritt jeweils seine Schule im Vorlesewettbewerb der Staßfurter Grundschulen, das wird Julie Telge übernehmen. Alle Schüler und Lehrer drücken ihr schon jetzt fest die Daumen.

Alle Sieger bekamen je eine Urkunde, ein Buch und die Sieger eine Lesekrone. Anschließend zeigten Lucie Bestian und Dustin Gelhard, dass sie nicht nur im Vorlesen zu den besten gehören. Sie wurden mit dem Prädikat „Gut“ in der zweiten Stufe der Mathematikolympiade ausgezeichnet.